



TROCKNUNGSTECHNIK FRIEDRICH GMBH



UNSERE EMPFEHLUNGEN

Um nach einem Wasserschaden den bestmöglichen Trocknungsprozess bei Ihnen durchführen zu können, gibt es einige Punkte, die Sie beachten sollten. Schauen Sie sich dafür gern unsere 9 Tipps auf der Rückseite dieses Flyers an.

Sie haben Fragen zur Wiederherstellung oder zum weiteren Ablauf?

Wenden Sie sich bitte direkt
an Ihre Hausverwaltung.



Trocknungstechnik Friedrich GmbH
An der Strusbek 32b
22926 Ahrensburg

E-Mail: info@trocknungstechnik-friedrich.de
Web: www.trocknungstechnik-friedrich.de



9 TIPPS FÜR EINE ERFOLGREICHE TROCKNUNG

VOR DER TROCKNUNG

1. EMPFINDLICHE EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE

Entfernen Sie empfindliche Gegenstände wie z. B. antike Massivholzmöbel, Grünpflanzen, Musikinstrumente (v. a. aus Holz) und Flaschen mit Korken aus dem zu trocknenden Raum und lagern Sie sie ggf. übergangsweise ein.

2. HAUSRATVERSICHERUNG

Informieren Sie Ihre Hausratversicherung für den Fall, dass ein Teil Ihres Hausstandes durch Wasser oder Schimmel beschädigt wurde und/oder Sie während der Trocknungsphase in ein Hotel ziehen müssen. Bitte informieren Sie Ihre Hausratversicherung auch, wenn Bodenbeläge, die sich im Mietereigentum befinden, durchbohrt werden müssen. Gebäudeversicherer kommen in der Regel hierfür nicht auf.

3. TÜREN UND FENSTER

Halten Sie Türen und Fenster während der Trocknung in allen betroffenen Räumen und Bereichen geschlossen. Selbstverständlich sollten Sie weiterhin regelmäßig Stoßlüften, am besten dreimal täglich 10 Minuten.

4. GERÄTEBETRIEB

Lassen Sie alle Trocknungsgeräte durchgehend laufen. Falls Ihnen die Geräuschkulisse eines Gerätes nachts den Schlaf raubt, können Sie es ausschalten und morgens nach dem Aufstehen sofort wieder anstellen. Dadurch verlängert sich jedoch die Trocknungszeit, was ggf. Mehrkosten zur Folge hat.

5. AUFFANGBEHÄLTER (ENTLEERUNG)

Leeren Sie die Wasser-Auffangbehälter in den Trocknungsgeräten regelmäßig, etwa 1- bis 2-mal täglich. Bei vollen Auffangbehältern stellen sich die Geräte aus Sicherheitsgründen automatisch aus. Der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.

6. TROCKNUNGSDAUER

Gehen Sie im Regelfall von einer Trocknungsdauer von 14 bis 21 Tagen aus, die mit einer Abschlussmessung endet. Diese Messung bestätigt den Erfolg der Trocknung.

7. STROMVERBRAUCH

Informieren Sie Ihren Stromanbieter über den Mehrverbrauch, um eine Höherstufung zu vermeiden. Wir schließen unsere Trocknungsgeräte an einen separaten Stromzähler an und dokumentieren den zusätzlichen Stromverbrauch für Sie. Die Stromkosten durch unsere Trocknungsgeräte sind versichert und werden Ihnen von Ihrem Wohnungseigentümer bzw. Ihrer Hausverwaltung erstattet.

8. BOHRLÖCHER

Seien Sie sicher, dass wir alle Kernbohrlöcher, die wir zur Trocknung gebohrt haben, provisorisch mit Korken verschließen. So sind sie gut geschützt, bis die Sanierungsarbeiten beginnen.

9. WIEDERHERSTELLUNG

Mit der Sanierung kann begonnen werden, sobald die Abschlussmessung erfolgreich durchgeführt wurde. Bitte wenden Sie sich für die Wiederherstellung an Ihre Hausverwaltung.

WÄHREND DER TROCKNUNG

NACH DER TROCKNUNG